

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 28 (1971)

Heft: 4

Rubrik: Der Wälzer des Italieners Azzaro

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

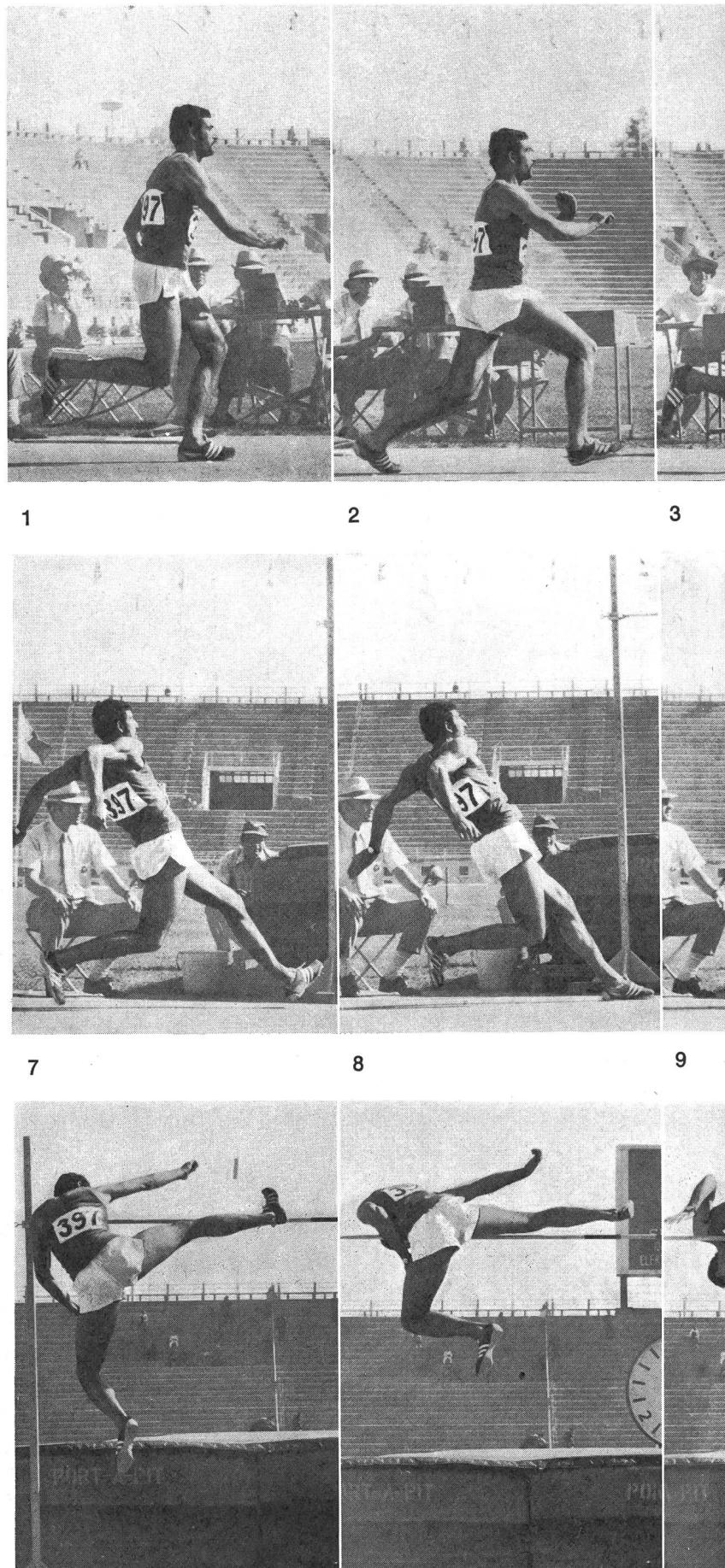
Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wälzer des Italieners Azzaro

Frau Elfriede Nett (Deutschland) hat hier in ihrer bekannt gekonnten Weise die zwei letzten Schritte des Bronze-Medaillengewinners an den EM in Athen 1969, Erminio Azzaro (Italien), festgehalten. Der Sprung dieser Bildreihe wurde bei einer Lattenhöhe von 2,11 m ausgeführt. Der 21jährige Athlet springt den «Tauchwälzer». Bereits in Bild 1 (drittletzter Anlaufschritt) ist das Becken leicht gesenkt. Beide Arme werden gleichzeitig vorhochgeschwungen. Im Stütz (Bild 5) erreichen sie nach dem Nachhintenschwingen den tiefsten Punkt. Man beachte im letzten Schritt die grosse Rückneigung des Rumpfes (bis 45 Grad), sobald der Sprungbeinfuß aufgesetzt ist. Die Arme werden gleichzeitig mit dieser Rückneigung nach hinten gebracht. Jetzt schwingen die Arme kräftig nach vorn-oben und der Absprung beginnt (Bilder 7 bis 11). Das Schwungbein ist in seiner kraftvollen Schwungphase im Anfang gestreckt (Bild 11), die Zehen sind angezogen. Vorbildlich ist die Streckung des Springers im Bild 12. Alles strebt nach oben. Die leichte Vorneigung bei diesem Absprung-Kraftstoss bewirkt eine günstige Drehung des Körperschwerpunktes. Azzaro zieht das gebeugte Sprungbein mit einer Auswärtsdrehung des Beckens nach (Bilder 16 bis 18). Er landet nach der eher bescheidenen Tauchphase (eine Feststellung, keine Kritik!) auf der Seite, ein Zeichen dafür, dass er beim Absprung nur gerade so viel Kraft für den Drehimpuls abzweigte, wie nötig war, ohne den möglichst grossen Höhen-

114 gewinn zu beeinträchtigen.

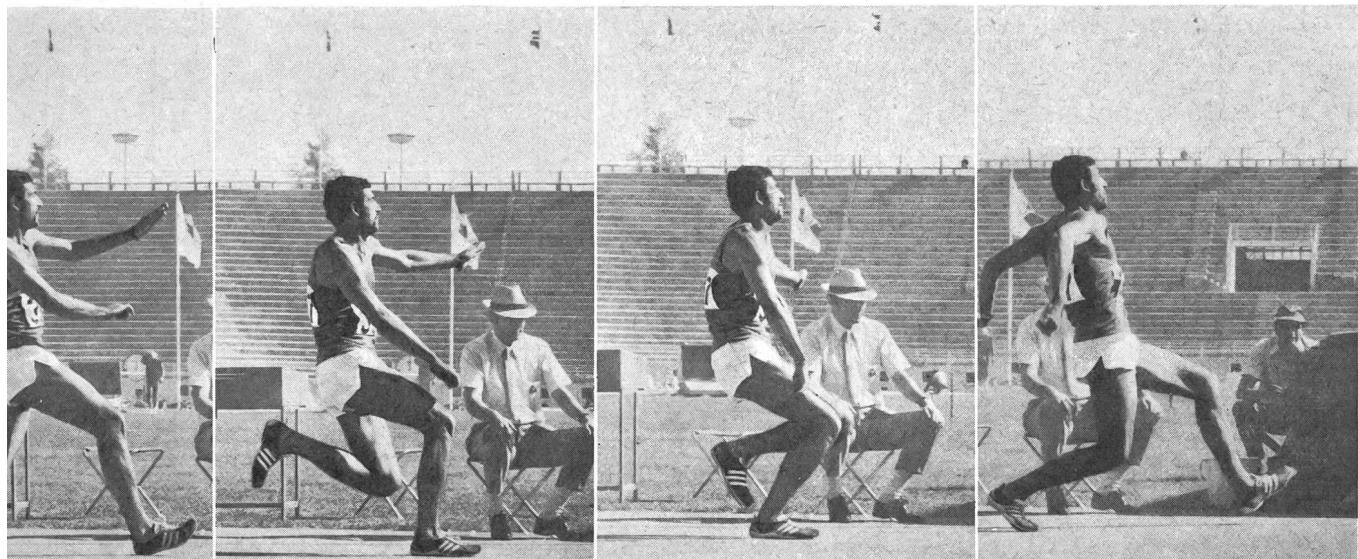


13

14

15

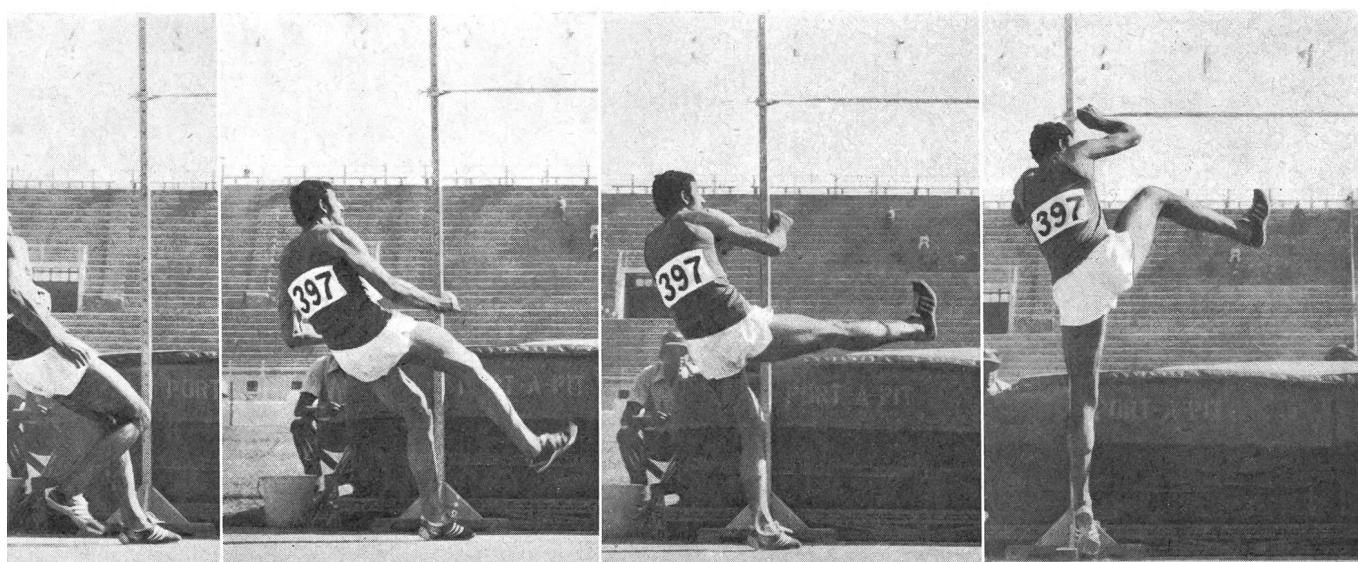
Bilder: Elfriede Nett. Text: A. Gautschi



4

5

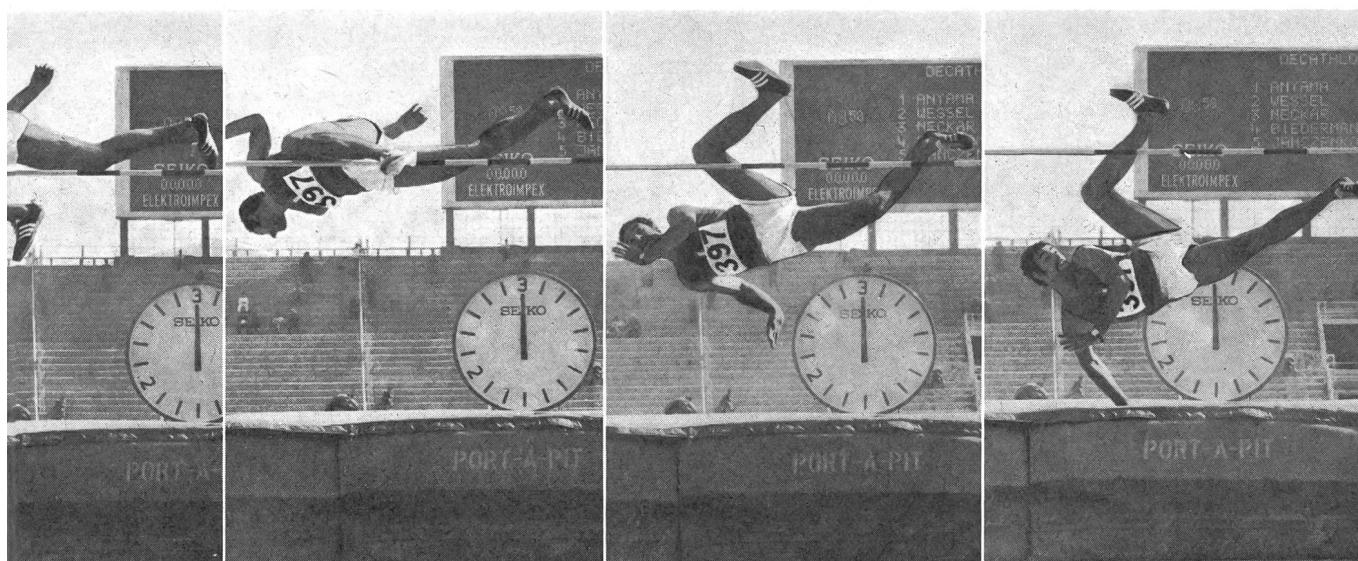
6



10

11

12



16

17

18